

Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2025 ergänzt um die Stellungnahmen der Verwaltung

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	Begründung	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen August 2025
6.	SPD	Das Dachgeschoss der Grundschule Eilvese soll ausgebaut werden. Planungskosten sind im Haushalt 2025 auskömmlich einzustellen. Die Umsetzung erfolgt zum Schuljahr 2026/2027.	Die SPD-Fraktion priorisiert in den nächsten zwei Haushaltsjahren die Einführung des gesetzlichen Ganztagsanspruch an den Neustädter Grundschulen. Freiwerdende Ressourcen, die durch unsere oben genannten Vorschläge entstehen, werden für die Umsetzung des Ganztagsanspruchs Grundschulen genutzt. Zur Sanierung der Leineschule fordern wir eine grundsätzliche Abstimmung und Strategie.	FD 40 Bildung	Die Umsetzung der Sanierung ist in 2026 vorgesehen. Die Ausbildungsplanung erfolgt im Herbst 2025.
7.	SPD	Sanierung Leineschule: Grundsätzliche Betrachtung des Themas.	Die SPD-Fraktion priorisiert in den nächsten zwei Haushaltsjahren die Einführung des gesetzlichen Ganztagsanspruch an den Neustädter Grundschulen. Freiwerdende Ressourcen, die durch unsere oben genannten Vorschläge entstehen, werden für die Umsetzung des Ganztagsanspruchs Grundschulen genutzt. Zur Sanierung der Leineschule fordern wir eine grundsätzliche Abstimmung und Strategie.	FD 40 Bildung	Die Betrachtung der Leine-Schule erfolgt im Rahmen der regulären Bauunterhaltung. An der Leine Schule sind eine Reihe von dringenden Sanierungsmaßnahmen umzusetzen. Insbesondere die Fassade des Altbaus ist abgängig und wird derzeit notdürftig repariert. Die Verwaltung schlägt vor, die Fassade in Bauabschnitten zu sanieren.
10.	CDU/ Bündnis 90/Die Grünen	Nord-südliche Radverkehrsverbindung durch die Innenstadt Die Ratsfraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beauftragen die Verwaltung, eine Radverkehrsverbindung ab der Fläche des heutigen Sparkassengebäudes von Nord nach Süd durch die Innenstadt planerisch zu berücksichtigen. Dafür sollen nach Möglichkeit Fördermittel im Rahmen der Innenstadtentwicklung akquiriert werden.	Gegenüber den Planungsgrundlagen bei Erstellung des Radverkehrskonzepts hat sich die Situation durch den nun geplanten Abriss des heutigen Sparkassengebäudes und eines Neubaus in kleinerer Kubatur geändert. Damit wird es möglich, die Marktstraße mit einer Wegeverbindung direkt mit dem Rathaus und den dort befindlichen bzw. neu entstehenden Nutzungen zu verbinden. Diese Wegeverbindung wäre außerdem eine sehr gute Möglichkeit, eine Nord-Süd-Verbindung für Radfahrende durch die Innenstadt zu schaffen. Diese kann abzweigend von der Fahrradstraße an der Kreuzung Windmühlenstraße-Apothekengasse-Am Wallhof nach Süden über die Windmühlenstraße, die Marktstraße kreuzend und östlich am neuen Baukörper vorbeiführend zur neuen Wegeverbindung östlich und durch das Rathaus eingeplant und gemeinsam mit den Baumaßnahmen realisiert werden.	FD 69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke)	Die Schaffung einer durchgängigen Nord-Süd-Radverkehrsverbindung stellt ein zentrales Ziel des Radverkehrskonzepts für die Kernstadt dar und ist von maßgeblicher Bedeutung für die nachhaltige Verbesserung der Radinfrastruktur in der Innenstadt von Neustadt am Rübenberge. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen der Verwaltung jedoch noch keine hinreichenden Informationen zur zukünftigen Erschließung des Sparkassengrundstücks vor. Sobald der entsprechende Planungsstand in einer ausreichenden Tiefe und Ausgereiftheit durch die zuständigen Stellen übermittelt wird, kann die Verwaltung die weiteren Planungen zur Trassenführung der Radroute konkretisieren und fortsetzen.
11.	CDU/ Bündnis 90/Die Grünen	Strategie zur Einführung von KI in der Stadtverwaltung Die Ratsfraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beauftragen die Verwaltung, eine Strategie zur Einführung von KI in der Stadtverwaltung zu erarbeiten, die Fördermöglichkeiten auf Bundes-, Landes- und EU-Ebene zu prüfen und in den Fachausschüssen regelmäßig über den Sachstand zu berichten.	Um die Stadt Neustadt zukunftsfähig zu gestalten und die Chancen der Digitalisierung aktiv zu nutzen, bietet der Einsatz von KI in der Verwaltung ein enormes Potenzial zur Verbesserung der Servicequalität für Bürgerinnen und Bürger, zur Steigerung der Effizienz und zur Schaffung von Innovationspotenzialen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen bilden die Grundlage für eine strategische und verantwortungsvolle Einführung von KI in der Stadtverwaltung Neustadt. Erste Anwendungen in der öffentlichen Verwaltung zeigen das Potenzial dieser Technologie. Quellen: https://www.oeffentliche-it.de/documents/10181/14412/KI+im+Behördeneinsatz+	FD 02 Digitalisierung und Prozessmanagement	Das Land Niedersachsen hat darüber informiert, dass der KI-basierte Verwaltungsassistent „LLMoin“ ab sofort auch den Kommunen in Niedersachsen über einen Rahmenvertrag zur Verfügung gestellt wird. Als digitaler Verwaltungsassistent unterstützt LLMoin Mitarbeitende in der Verwaltung bei der Generierung, Zusammenfassung und Auswertung von Texten und Dokumenten. Im Oktober 2025 wird eine Informationsveranstaltung des Herstellers hierzu stattfinden, nach welcher das Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen bewertet werden soll. Im Übrigen wird auf die Stellungnahme aus Mai 2025 verwiesen. Der Markt und die Entwicklung von KI-Systemen in größeren Behörden wird weiter beobachtet. Der Fokus liegt derzeit auf der Einführung des Prozessmanagements und der weiteren Digitalisierung von internen Prozessen und Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger.

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	Begründung	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen August 2025
12.	CDU/ Bündnis 90/Die Grünen	Planungsstand zum Neubau des Jugendhauses Die Ratsfraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beauftragen den Bürgermeister darzustellen, wie weit der Planungsstand zum Neubau des Jugendhauses in mehreren Bauabschnitten entwickelt ist, oder ob eine Planung vorliegt, dass das jetzige Domizil (Altes Rathaus, Th. Heuß-Str.) dauerhaft als Unterkunft dienen soll. Dazu soll der JuSIT in der Sitzung nach dem Haushaltsbeschluss 2025 aktuell informiert werden.	Am 23. Februar 2023 wurde dem Fachausschuss mitgeteilt, dass der Neubau in mehreren Bauabschnitten realisiert werden soll. Als geeignetes, für den Zweck zu nutzendes Grundstück bietet sich laut Information der Stadtverwaltung das städtische Grundstück westlich der Bahn an. Die Stadtjugendpflege hat bereits einen Entwurf vorgelegt, wie ein möglicher erster Bauabschnitt aussehen könnte.	FD 52 Soziale Arbeit	Alle erforderlichen Informationen zur Weiterentwicklung werden von der Verwaltung aufgearbeitet und in geeigneter Weise den Gremien vorgelegt.
15.	CDU/ Bündnis 90/Die Grünen	Ungenutzte städtische Gebäude Die Ratsfraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beauftragen die Verwaltung, die aktuelle Nutzung bzw. Nichtnutzung der Gebäude darzustellen, die durch Umzug in Neubauten derzeit nicht mehr benötigt werden, damit Transparenz und Klarheit über den weiteren Umgang mit den Objekten besteht.	Durch diverse Neubaumaßnahmen in den vergangenen Jahren werden aktuell mehrere Gebäude nicht mehr so genutzt wie bisher. Dazu gehören u.a. die Neubaumaßnahmen der Objekte Feuerwehrzentrum Neustadt, Rathaus Neustadt, Feuerwehr Eilvese, Balneon, Feuerwehr Otternhagen, etc. Folgende Fragen sollen beantwortet werden: ·Gibt es eine (sinnvolle) Nachnutzung? ·Sind die Gebäude unter energetischen Gesichtspunkten noch zu verwenden? ·Für welche Gebäude (-teile) ist ein Abriss vorgesehen? ·Für welche Gebäude (-teile) ist ein Verkauf vorgesehen?	FD 91 Immo- bilien	Der Fachdienst Immobilien erarbeitet eine Aufstellung zur Beantwortung der gestellten Fragen, die nach Fertigstellung in den Gremien vorgestellt wird.